

[-1-]

39. SITZUNG

Sitzungstag:
16.Oktober 1989

Sitzungsort:
Gemeindeamt-Sitzungssaal

Namen der Mitglieder des Stadt-, Markt-, Gemeinderats, des
Verwaltungsrats der Verwaltungsgemeinschaft*)

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Erich Jussel	GV Manfred Goldmann GV Martin Eberl GV Erich Galehr	dienstlich verhindert anderw. verhindert anderw. verhindert
Niederschriftführer: Siegfried Jenni	GV Rudolf Kloo GV Franz Lümbacher	anderw. verhindert dienstlich verhindert

Franz Rauch
Alois Ehrenberger
Rainer Ganahl

Dr. Erwin Sonderegger
Reinold Begle
Ing. Siegfried Stähele
Alfons Matt
Gerlinde Parisse
Amann Franz

Albert Hartmann
Josef Mähr

Werner Dingler

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich –

Zu Punkt 9. Dienstpostenplan

Wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit

Ausgeschlossen.

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 38. Sitzung vom 24.9.1989
2. Übernahme einer Haftung für den Abwasserverband Region Walgau, Bauabschnitt 06, Regentlastung Rons
3. Vergabe der Arbeiten für Heizung, Sanitär und Lüftung für den Mehrzwecksaal
4. Genehmigung der von den Unterausschüssen (Mehrzwecksaal und Kultur) beantragten Bühnenausstattung und deren Mehrkosten
5. Vergabe der Baumeisterarbeiten für die Ortskanalisation und Wasserversorgung BA 02, Bauteil 1b (Eichengasse)
6. Lieferung von Rohren und Fertigteilschächten für vorstehendes Baulos
7. Berichte
8. Allfälliges
9. Dienstpostenplan für 1990 (in nichtöffentlicher Sitzung)

Verhandlungsschrift

über die am Montag, dem 16.10.1989 um 20 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes abgehaltene

39. Sitzung
der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgerin. Erich Jussel, Vbgm. Albert Hartmann, die Gem.Räte Franz Rauch und Dr. Erwin Sonderegger sowie 9 Gemeindevertreter und der Ersatzmann Franz Amann

Entsch. abwesend: Manfred Goldmann, Martin Eberl, Erich Galehr, Rudolf Kloo und Franz Lümbacher

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen zur 39. Sitzung ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

Erledigungen

1. Gegen die Verhandlungsschrift der 39. Sitzung vom 24.9.1989 wird kein Einwand erhoben. Diese gilt somit als genehmigt.

2. Die Gemeinde übernimmt die Bürgschaft für die Rückzahlung und Verzinsung eines Darlehens in der anteiligen Höhe von S 84.150,-, welches der Abwasserverband Region Walgau zum Bau des Abschnittes 06 vom Wasserwirtschaftsfonds aufgenommen hat.

3. Die Arbeiten zur Installation von Heizung, Sanitär und Lüftung für die Mehrzweckhalle werden um den Offertpreis von S 2.468.035,86 netto an die Firma Markus Stolz, Bludenz, vergeben, wobei im Sinne des Nachtragsangebotes ein Hoval-Kessel zum Einbau gelangt.

4. Der Entscheidung über die Bühnenausstattung bzw. -technik in der neuen Mehrzweckhalle gingen mehrere Beratungen der Unterausschüsse und Besichtigungen anderer Bühnen voraus. Für eine minimale Ausstattung für Beschallung und Beleuchtung wären Kosten von rund S 300.000,- erwachsen, welche in der ursprünglichen Kostenschätzung annähernd die Deckung gefunden hätten.

Nach eingehender Beratung wird dem gemeinsamen Antrag der Unterausschüsse "Mehrzwecksaal" und "Kultur, Sport und Jugend" einstimmig stattgegeben, eine für die örtlichen Verhältnisse optimale Bühnenausstattung mit einem voraussichtlichen Mehraufwand von 1 Mill. Schilling zu planen und ausführen zu lassen. Nach Auskunft von LR Lins sind für diese Mehrkosten nur die üblichen Prozentsätze an Förderungsmitteln zu erwarten.

Gleichzeitig wird der Architekt ersucht, eine Gegenüberstellung der veranschlagten Beträge mit den bisher bekannten Offertsummen vorzulegen, um einen Überblick über die bisherige Baukostenentwicklung zu erhalten.

5. Für den weiteren Ausbau der Ortskanalisation sowie Erneuerung und Erweiterung der Wasserversorgung - BA 02, Bauteil 1/b (Eichengasse) - werden die Baumeisterarbeiten um den Offertbetrag von S 3.566.893,21 netto an die Firma Hilti & Jehle, Feldkirch, vergeben.

In diesem Baulos ist auch die Schmutzwasserleitung sowie eine Wasserleitung 150 0 bis zur Lagerhalle der Fa. Erne, südlich des Gießenbaches verlaufend, enthalten.

6. Mit der Lieferung der Betonrohre und Fertigteilschächte für das unter Punkt 5 angeführte Baulos wird die Firma Betonrohrwerk Schlins beauftragt. Angebotssumme S 699.175,- netto.

7. Berichte:

a) Der Vorsitzende berichtet über die Sitzung des Jagdbergsprengels vom 17.8.1989 und über die derzeitige Situation "Polytechnischer Lehrgang

b) Die von der Raiffeisenbank Nenzing 1988 getätigte örtliche Vereinsförderung wird zur Kenntnis gebracht.

Der Zinssatz für gebundene Sparbeträge wurde angehoben.

c) Das Pfarramt ersucht in einem neuerlichen Schreiben um die Gewährung eines weiteren Förderungsbeitrages für die Außenrenovierung der Pfarrkirche. Diese Angelegenheit wird im Zuge des Voranschlages für 1990 beraten.

d) Die Offerte über die ausgeschriebene Kücheneinrichtung für die Mehrzweckhalle liegen vor.

e) Am kommenden Samstag wird die Jungbürgerfeier der Jagdberggemeinden veranstaltet.

8. Allfälliges:

- Es wurden neuerlich Ölspuren größeren Umfangs im Wiesenbach entdeckt.

Der Bürgermeister berichtet, daß diesbezüglich bereits eine Anzeige läuft; außerdem wurde ein behördliches Verfahren zur Hintanhaltung weiterer Ölunfälle eingeleitet.

- Die stark unterschiedliche Wasserdarbietung der öffentlichen Dorfbrunnen wird bemängelt.

- Die Entnahme von Wasser von öffentlichen Brunnen mittels Schlauch ist nicht gestattet.

- Damit keine Molke mehr in den Wiesenbach gelangt, soll beim Abfüllen der Gefäße mehr Achtsamkeit an den Tag gelegt werden.

- Anregungen werden hinsichtlich des Straßenverkehrs auf der Jagdbergstraße (Kurve beim Anwesen Frick) und auf der Walgaustraße dorfauswärts zum Bildacker vorgebracht.

- 3 -

- Bei einer Abschlußübung der Ortsfeuerwehr wurde festgestellt, daß zwei Hydranten keine Wasserdarbietung aufweisen, was auf mangelnde Sorgfalt im Zusammenhang mit neu erstellten Wasserleitungen zurückzuführen ist. Die Installationsfirma soll diesbezüglich ermahnt werden.

9. In nichtöffentlicher Sitzung wird der Dienstpostenplan für das Jahr 1990 einstimmig beschlossen. Dieser erfährt gegenüber dem heurigen Jahre eine Erweiterung durch den Neubau der Mehrzweckhalle.

Schluß der Sitzung um 22.00 Uhr

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

39. SITZUNG

Sitzungstag:

16. Oktober 1989

Sitzungsort:

Gemeindeamt-Sitzungssaal

Namen der Mitglieder des Stadt-, Markt-, Gemeinderats, des Verwaltungsrats der Verwaltungsgemeinschaft*)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender:	GV Manfred Goldmann	dienstlich verhindert
Erich Jussel	GV Martin Eberl	anderw. verhindert
	GV Erich Galehr	" "
	GV Rudolf Kloo	" "
Niederschriftführer:	GV Franz Lümbacher	dienstlich verhindert
Siegfried Jenni		
Franz Rauch		
Alois Ehrenberger		
Rainer Ganahl		
Dr. Erwin Sonderegger		
Reinold Begle		
Ing. Siegfried Stähele		
Alfons Matt		
Gerlinde Parisse		
Amann Franz		
Albert Hartmann		
Josef Mähr		
Werner Dingler		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47(2) - 47(3) GO**) war ~~nicht~~ gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht öffentlich~~ —.

Zu Punkt 9. Dienstpostenplan

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 38. Sitzung vom 24.9.1989
2. Übernahme einer Haftung für den Abwasserverband Region Walgau, Bauabschnitt 06, Regentlastung Röns
3. Vergabe der Arbeiten für Heizung, Sanitär und Lüftung für den Mehrzwecksaal
4. Genehmigung der von den Unterausschüssen (Mehrzwecksaal und Kultur) beantragten Bühnenausstattung und deren Mehrkosten
5. Vergabe der Baumeisterarbeiten für die Ortskanalisation und Wasserversorgung BA 02, Bauteil 1b (Eichengasse)
6. Lieferung von Rohren und Fertigteilschächten für vorstehendes Baulos
7. Berichte
8. Allfälliges
9. Dienstpostenplan für 1990 (in nichtöffentlicher Sitzung)

Verhandlungsschrift

=====

über die am Montag, dem 16.10.1989 um 20 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes abgehaltene

39. S i t z u n g

der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgerm. Erich Jussel, Vbgm. Albert Hartmann, die Gem.Räte Franz Rauch und Dr. Erwin Sonderegger sowie 9 Gemeindevertreter und der Ersatzmann Franz Amann

Entsch. abwesend: Manfred Goldmann, Martin Eberl, Erich Galehr, Rudolf Kloo und Franz Lümbacher

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen zur 39. Sitzung ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

E r l e d i g u n g e n

1. Gegen die Verhandlungsschrift der 39. Sitzung vom 24.9.1989 wird kein Einwand erhoben. Diese gilt somit als genehmigt.
2. Die Gemeinde übernimmt die Bürgschaft für die Rückzahlung und Verzinsung eines Darlehens in der anteiligen Höhe von S 84.150,-, welches der Abwasserverband Region Walgau zum Bau des Abschnittes 06 vom Wasserwirtschaftsfonds aufgenommen hat.
3. Die Arbeiten zur Installation von Heizung, Sanitär und Lüftung für die Mehrzweckhalle werden um den Offertpreis von S 2.468.035,86 netto an die Firma Markus Stolz, Bludenz, vergeben, wobei im Sinne des Nachtragsangebotes ein Hoval-Kessel zum Einbau gelangt.
4. Der Entscheidung über die Bühnenausstattung bzw. -technik in der neuen Mehrzweckhalle gingen mehrere Beratungen der Unterausschüsse und Besichtigungen anderer Bühnen voraus. Für eine minimale Ausstattung für Beschallung und Beleuchtung wären Kosten von rund S 300.000,- erwachsen, welche in der ursprünglichen Kostenschätzung annähernd die Deckung gefunden hätten.

Nach eingehender Beratung wird dem gemeinsamen Antrag der Unterausschüsse "Mehrzwecksaal" und "Kultur, Sport und Jugend" einstimmig stattgegeben, eine für die örtlichen Verhältnisse optimale Bühnenausstattung mit einem voraussichtlichen Mehraufwand von 1 Mill. Schilling zu planen und ausführen zu lassen. Nach Auskunft von LR Lins sind für diese Mehrkosten nur die üblichen Prozentsätze an Förderungsmitteln zu erwarten.

Gleichzeitig wird der Architekt ersucht, eine Gegenüberstellung der veranschlagten Beträge mit den bisher bekannten Offertsummen vorzulegen, um einen Überblick über die bisherige Baukostenentwicklung zu erhalten.

5. Für den weiteren Ausbau der Ortskanalisation sowie Erneuerung und Erweiterung der Wasserversorgung - BA 02, Bauteil 1/b (Eichengasse) - werden die Baumeisterarbeiten um den Offertbetrag von S 3.566.893,21 netto an die Firma Hilti & Jehle, Feldkirch, vergeben.

In diesem Baulos ist auch die Schmutzwasserleitung sowie eine Wasserleitung 150 Ø bis zur Lagerhalle der Fa. Erne, südlich des Gießenbaches verlaufend, enthalten.

6. Mit der Lieferung der Betonrohre und Fertigteilschächte für das unter Punkt 5 angeführte Baulos wird die Firma Betonrohrwerk Schlins beauftragt. Angebotssumme S 699.175,- netto.

7. Berichte:

- a) Der Vorsitzende berichtet über die Sitzung des Jagdbergsprengels vom 17.8.1989 und über die derzeitige Situation "Polytechnischer Lehrgang".
- b) Die von der Raiffeisenbank Nenzing 1988 getätigte örtliche Vereinsförderung wird zur Kenntnis gebracht.
Der Zinssatz für gebundene Sparbeträge wurde angehoben.
- c) Das Pfarramt ersucht in einem neuerlichen Schreiben um die Gewährung eines weiteren Förderungsbeitrages für die Außenrenovierung der Pfarrkirche. Diese Angelegenheit wird im Zuge des Voranschlages für 1990 beraten.
- d) Die Offerte über die ausgeschriebene Kücheneinrichtung für die Mehrzweckhalle liegen vor.
- e) Am kommenden Samstag wird die Jungbürgerfeier der Jagdberggemeinden veranstaltet.

8. Allfälliges:

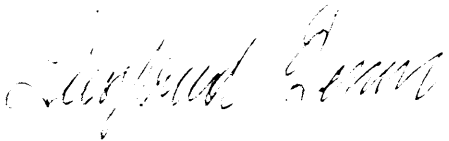
- Es wurden neuerlich Ölspuren größeren Umfanges im Wiesenbach entdeckt. Der Bürgermeister berichtet, daß diesbezüglich bereits eine Anzeige läuft; außerdem wurde ein behördliches Verfahren zur Hintanhaltung weiterer Ölunfälle eingeleitet.
- Die stark unterschiedliche Wasserdarbietung der öffentlichen Dorfbrunnen wird bemängelt.
- Die Entnahme von Wasser von öffentlichen Brunnen mittels Schlauch ist nicht gestattet.
- Damit keine Molke mehr in den Wiesenbach gelangt, soll beim Abfüllen der Gefäße mehr Achtsamkeit an den Tag gelegt werden.
- Anregungen werden hinsichtlich des Straßenverkehrs auf der Jagdbergstraße (Kurve beim Anwesen Frick) und auf der Walgaustraße dorfauswärts zum Bildacker vorgebracht.

- Bei einer Abschlußübung der Ortsfeuerwehr wurde festgestellt, daß zwei Hydranten keine Wasserdarbietung aufweisen, was auf mangelnde Sorgfalt im Zusammenhang mit neu erstellten Wasserleitungen zurückzuführen ist. Die Installationsfirma soll diesbezüglich ermahnt werden.

9. In nichtöffentlicher Sitzung wird der Dienstpostenplan für das Jahr 1990 einstimmig beschlossen. Dieser erfährt gegenüber dem heurigen Jahre eine Erweiterung durch den Neubau der Mehrzweckhalle.

Schluß der Sitzung um 22,00 Uhr

Der Schriftführer:



Der Bürgermeister:

